

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn die Schule beginnt, ist der Einzelhandel die zentrale Anlaufstelle für Schultüten, Geschenke und Schreibwaren. Das sorgt in der Regel für einen Umsatzimpuls im Sommer. Das gilt insbesondere für den Schreibwarenhandel sowie den Möbelhandel, wo Schulmaterialien und Schreibtische nachgefragt werden. Laut Umfrage steigt im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 der Anteil der Konsumenten, die zur Einschulung Ausgaben planen. Waren es vor vier Jahren noch rund zehn Prozent, sind es in diesem Jahr mehr als zwölf Prozent. [Lesen Sie hierzu mehr...](#)

Die heutigen Themen im Überblick:

- Tarifverhandlung NRW
- Kurzarbeitergeld
- HDE-Konsumbarometer
- Neu im Mitgliederportal
- Verkaufsoffene Sonntage
- Neues von den Digitalcoaches
- Passantenfrequenz
- Von Print zu Pixel
- Sinkende Kauflust
- Neues von der Klimaschutzoffensive
- Neues vom Mittelstand-Digital Zentrum
- Signal Iduna

Ihr Handelsverband informiert || KW 28

Tarifverhandlungen in NRW verlaufen zäh - Fortsetzung der 4. Runde am 7. August 2023

In den Verhandlungstermin vom vergangenen Mittwoch (5. Juli 2023) in Düsseldorf zur Fortsetzung der Entgelttarifverhandlungen für NRW waren bundesweit große Hoffnungen gesetzt worden, zu einer Lösung des Konflikts zu kommen. Leider vergeblich! Trotz Nachbesserung des Arbeitgeberangebotes nun mit einem Gesamtvolumen von 8,4 Prozent über eine Laufzeit von 24 Monaten konnten wir auf Seiten von ver.di keine Bereitschaft erkennen, von den diesseitigen Maximalforderungen sich in Richtung eines akzeptablen Verhandlungskompromisses zu bewegen. Angesichts dieser Verhärtung haben wir einen zunächst für den 13. Juli 2023 vorgesehenen Termin zur Fortsetzung der Verhandlungen nunmehr auf den 7. August 2023 verschoben. Dies auch, um in den für die kommenden Wochen in anderen Tarifgebieten vorgesehenen Verhandlungsterminen Raum zu schaffen, dort Kompromisse auszuloten.

Kurzarbeitergeld: Auslaufen der Sonderregelungen - Aktualisierte FAQ der BDA

Seit Juli 2023 sind die erleichterten Zugangsvoraussetzungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld ausgelaufen. Es gelten damit wieder die folgenden Regelungen:

- Drittelbefreiung der vom Arbeitsausfall betroffenen Beschäftigten,
- grundsätzliche Pflicht zur Einbringung von Minusstunden zur Vermeidung der Kurzarbeit,
- keine Gewährung von Kug an Zeitarbeitnehmerinnen und -nehmer.

Gerne weisen wir Sie auf die [aktualisierten FAQ der BDA](#) hin, dort finden Sie übersichtlich die wichtigsten Informationen. Bei Fragen wenden Sie sich auch immer gerne an Ihre [Verbandsjuristen](#).

HDE-Konsumbarometer im Juli - Erholung der Verbraucherstimmung schwächt sich weiter ab

Der seit Herbst vergangenen Jahres anhaltende positive Trend bei der Verbraucherstimmung hat bereits in den Vormonaten deutlich an Schwung verloren. Auch im Juli trübt die Stimmung nun zwar nicht, doch die positive Entwicklung kommt nahezu zum Erliegen. Das zeigt das aktuelle Konsumbarometer des Handelsverbandes Deutschland (HDE). Demnach steigt der Index im Vergleich zum Vormonat nur marginal. In den nächsten Monaten ist daher eine anhaltende Schwäche des privaten Konsums zu



erwarten. [Weiterlesen...](#) (Quelle: HDE)

Als Mitglied im Handelsverband Rheinland steht Ihnen zur jeder Zeit unser [Mitgliederportal auf der HVR-Webseite](#) zur Verfügung. Dort finden Sie zahlreiche Informationen, die Archive des Newsletters und Rundschreibens sowie immer die aktuellen Branchennews der Handelsverband Fachverbände. Neu zum Download bereitstehen:

- BTE Newsletter 27-23
- HVR Newsletter KW 27/2023
- BVS Branchennews 28-2023
- BVT Chef-Info 27-2023
- IWB 25 2023

Sollten Sie Fragen haben, oder Ihr Passwort nicht zur Hand haben, melden Sie sich jederzeit gerne bei [Frau Bolz](#) oder telefonisch unter 0211 4980645.

Neues von den Digitalcoaches

Diese Woche im DigitalSnack:

Bei der großen Auswahl, wie z.B. den zahlreichen Shop-Baukasten-Anbietern, sind viele Kriterien zu beachten sowie individuelle Anforderungen zu berücksichtigen. Da eine Entscheidung langfristig getroffen werden muss, solltest du dir mit dieser Überlegung Zeit lassen und dich im Vorfeld gut informieren. Dies' machen wir im kommenden DigitalSnack. [Jetzt anmelden!](#)

Multikanal & Händlerportal: Starte mit Billbee und Youbuyda im E-Commerce durch

Möchten Sie Ihre E-Commerce-Aktivitäten auf das nächste Level bringen? Dann ist dieses Online-Event am **18. Juli 2023** um **9:00 Uhr** genau das Richtige für Sie! Erleben Sie eine spannende Präsentation über die Vorteile der Kombination von Billbee und youbuyda.de für Ihren erfolgreichen Start im E-Commerce. [Zur Veranstaltung!](#)

Kinderleicht zum eigenen Onlineshop

In diesem Webinar am 25. Juli 2023 um 9:00 Uhr zeigt E-Commerce Experte Patrick Rosenblatt Schritt für Schritt wie man mit geringen Aufwand einen Onlineshop mit Shopify eröffnet – ganz ohne technisches Wissen. Dabei geht er auch auf Betriebskosten und rechtliche Belange ein und teilt Tipps und Tricks wie der Start des eigenen Onlineshops garantiert gelingt. [Zur Veranstaltung!](#)

Lesens-, Hörens, und Sehenswertes

Stabile Passantenfrequenzen

Trotz der Verunsicherung durch den Ukrainekrieg und der anhaltend hohen Inflation lässt sich im Verlauf des ersten Halbjahrs 2023 eine insgesamt stabile Entwicklung der Passantenfrequenzen in deutschen Innenstädten bilanzieren. Das ist das Ergebnis von Lasermessungen durch den Anbieter Hystreet. Wo die aktuellen Top-Citylagen zu finden sind und wie Leben in die Fußgängerzonen kommt. [Mehr erfahren...](#) (Quelle: Handelsjournal)

Von Print zu Pixel

Prospekte, TV, Radio oder Online-Ads: Marketeers stehen immer wieder vor der Frage welche Kanäle der Angebotskommunikation für die eigene Zielgruppe und Botschaft die richtigen sind. Das A und O: Die eigene Zielgruppe ganz genau kennen, um so zielgerichtet aussteuern zu können. Dafür braucht es vor allem eines: Daten, Daten, Daten! Warum das auch gut der „Lakritzäquator“ unterstreicht und weitere Ergebnisse des neuen Thesenpapiers von IFH MEDIA ANALYTICS „[Von Print zu Pixel](#)“ lesen Sie in Blog der IFH Köln. (Quelle: IFH Köln)

„Steigen die Temperaturen im Store, sinkt die Kauflust“

Auch einige Jahre nach der Flutkatastrophe im Ahrtal bleiben Extremwetterereignisse wie Hochwasser, Hitzewellen und unterbrochene Lieferketten ein aktuelles Thema in Deutschland: In Nordrhein-Westfalen kam es im Mai zu heftigen Gewittern, Starkregen und Hagel, die stellenweise zu Überflutungen und Schlammlawinen geführt haben. In Brandenburg und im Harz musste die Feuerwehr Waldbrände löschen. [Weiterlesen...](#) (Quelle: Klimaschutzoffensive)

Neues von der Klimaschutzoffensive



Schutz vor Hochwasser: wie sich der Einzelhandel wappnen kann

Zweimal erlitt Andreas Böhmann mit seinen Geschäften Totalverlust durch Hochwasser. Doch durch eine Reihe von Maßnahmen sieht sich der Händler im sächsischen Grimma heute besser gegen Überschwemmung gewappnet. Welche dies sind und wie auch die Stadt Grimma zu mehr Sicherheit beiträgt, erfahren Sie im Praxisbeispiel von HDE-Adapt. [Weiterlesen...](#)

„Steigen die Temperaturen im Store, sinkt die Kauflust“

Auch einige Jahre nach der Flutkatastrophe im Ahrtal bleiben Extremwetterereignisse wie Hochwasser, Hitzewellen und unterbrochene Lieferketten ein aktuelles Thema in Deutschland: In Nordrhein-Westfalen kam es im Mai zu heftigen Gewittern, Starkregen und Hagel, die stellenweise zu Überflutungen und Schlammlawinen geführt haben. In Brandenburg und im Harz musste die Feuerwehr Waldbrände löschen. [Weiterlesen...](#)

Neues vom Mittelstand-Digital Zentrum

Online-Seminar: B2B-Marktplätze

Der Großhandel steht unter großem Veränderungsdruck, insbesondere die Digitalisierung des Vertriebs ist ein oft diskutiertes Thema. Ein häufig beschrittener Weg in den Online-Vertrieb ist der Verkauf über Plattformen und Marktplätze. Wie können Großhändlerinnen und Großhändler diese für den Vertrieb nutzen? Welche Möglichkeiten und Herausforderungen gibt es dabei? Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel informiert im **kostenfreien Webinar am 12. Juli** über diese und weitere Fragen zum Thema.

Leistungsstarker Invaliditätsschutz - auch in der Freizeit umfassend abgesichert sein

Das aktuelle Tarifwerk der SIGNAL IDUNA in der Unfallversicherung soll vor allem dauerhafte Unfallfolgen absichern.

Ein Unfall ist so schnell passiert, die Folgen oft gravierend. Lebenslang. Dabei ereignen sich rund 75 Prozent aller Unfälle in der Freizeit, sind also ausschließlich über eine private **Unfallversicherung** abzudecken. Und wenn die gesetzliche Unfallversicherung leistet, reicht die Rentenhöhe alleine nicht aus, um nach einem schweren Unfall den Lebensstandard zu sichern.

Hier setzt das neue Tarifwerk der SIGNAL IDUNA an, das in den Produktlinien „Basis“ und „Premium“ zu haben ist. Das besondere Augenmerk liegt auf einer leistungsstarken Invaliditätsabsicherung. So erhöht eine dreistufige Progressionsstaffel die vereinbarten Leistungen abhängig vom Invaliditätsgrad auf bis zu 750 Prozent. Einen zusätzlichen Schub verschafft der optionale Progressions-Turbo, mit dem die volle Leistung bereits bei einem Invaliditätsgrad von 50 Prozent fließt.

Unfallrente und Unfallrenten-Kapital ergänzen die Invaliditätsabsicherung. Die Unfallrente bietet ab einem Invaliditätsgrad von 35 Prozent eine lebenslange monatliche Rente von bis zu 3.000 Euro. Diese verdoppelt sich ab einem Invaliditätsgrad von 90 Prozent. Im Gegensatz dazu beinhaltet die Leistung aus dem Unfall-Rentenkapital eine Kapitalzahlung. Sie beträgt abhängig von Invalidität und gewählter Absicherung bis zum fünffachen der vereinbarten Versicherungssumme. Der Versicherte legt im Leistungsfall fest, was mit dem Geld geschehen soll. Mit der Auszahlung erhält er einen Wiederanlagevorschlag für ein Finanzprodukt der SIGNAL IDUNA zu Vorzugskonditionen. So kann er sich sein Kapital mit allen Steuervorteilen auch verrenten lassen.

Ein professionelles Reha-Management zusätzlicher Bestandteil des Versicherungsschutzes. Es sichert nach einem schweren Unfall ab dem Tag der Unfallmeldung eine individuelle und zielgerichtete Rehabilitation. Dank der Kooperation mit den Berufsgenossenschaftlichen Kliniken ist rundum optimale Betreuung gewährleistet. Hierfür stehen in der Produktlinie „Premium“ bis zu 20.000 Euro zur Verfügung. Neben der Kostenübernahme berät das Reha-Management den Versicherten über Therapie- und Behandlungsmaßnahmen und hilft dabei, die geeigneten Maßnahmen zu vermitteln. Darüber hinaus wird über möglicherweise nötige Umbaumaßnahmen zuhause informiert. Spezielle hinzuversicherbare Leistungserweiterungen gibt es zugeschnitten auf Kinder, Erwachsene, Senioren und Selbstständige.

Darüber hinaus sind Pflege-/ Hilfsleistungen versicherbar. So sorgt die SIGNAL IDUNA nach einem Unfall beispielsweise für einen Hausnotrufdienst, die regelmäßige Wohnungsreinigung, das Wäschewaschen oder einen Mahlzeitendienst und übernimmt je nach Tarif die hierfür entstehenden Kosten.

Wenn Eltern ihre Kinder bei versicherten Krankenhausaufenthalten begleiten möchten, so sind Rooming-In-Leistungen jetzt sogar bis zum 18. Lebensjahr des Kindes eingeschlossen. Mitversichert sind auch beispielsweise Gesundheitsschäden durch Zeckenstiche, das Einatmen giftiger Gase und Dämpfe sowie Erfrierungen.

Als wichtige Leistungserweiterung sind in der Produktlinie „Premium“ die Unfallfolgen nach einer Bewusstseinsstörung, einem Herzinfarkt oder Schlaganfall eingeschlossen. Versicherungsschutz besteht hier außerdem etwa bei allergischen Reaktionen nach Insektenstichen und –bissen sowie Nahrungsmittelvergiftungen. [Erfahren Sie mehr...](#)

Persönliche Beratungen vereinbaren Sie bitte direkt über die regionalen Einzelhändlerinnen oder Einzelhändler Fachberater der Signal Iduna per E-Mail oder telefonisch! Fragen Sie Ihren regionalen Handelsverband gerne nach dem Kontakt!

[Termine](#)

[Brancheninformationen](#)

[E-Magazin NRW handelt](#)



Handelsverband Nordrhein-Westfalen (HV NRW) | Kaiserstraße 42a | 40479 Düsseldorf | Tel.: 0211/498 06-0 | Fax: 0211/498 06-20 | E-Mail: info@hv-nrw.de |
Präsident: Michael Radau; Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Achten | Vereinsregister AG Düsseldorf VR 3200 | Redaktion: Carina Peretzke, Tel. 0211/498 06-25, Fax
0211/498 06-20 oder E-Mail peretzke@hv-nrw.de.

Die in diesem Newsletter enthaltenen Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information. Für diese sowie deren Nutzung übernimmt der HV NRW keine Gewährleistung und keine Haftung.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.